

### Neue Zustände in einem Dresdner Betrieb

**(Arbeiterkorrespondenz.)**  
 Von einem gewissen Arbeiter erhalten wir folgenden Text:  
 Ein eigenartiges Schauspiel hat sich kürzlich den Passanten der Zwischener Straße. Die Arbeiter des Fabrik der Koch u. Storzel K.G. deslichen Sonnabend mittig die Stätte ihres Schaffens. Der noch jugendliche Betriebsleiter Oberingenieur Wenker hand in unmittelbarer Nähe des Ausgangs und der Fabrik, ließ auf sein Kommando die Arbeiter von oben bis unten, um noch etwas mitgenommenen Eigentum der Firma zu fahnden. — Das den weitgedehnten Toren hante sich alsbald eine dicke Volksmenge. Wohl wurden vereinzelte Ausrufe der Entrüstung vernommen, indessen mag es wohl auf die Hand vor dem Verlust der Arbeit zurückzuführen sein, daß die so idiosyncrasischen von dem lockigen Währigen Bayern sich sozusagen an den Schenkeplatz stellen ließen und nicht mit dem nötigen Nachdruck dagegen protestierten.  
 Ohne die Feindschaft an den Haaren herbeigesogenes Stängel Betriebsleitung, die nur dazu diente, „lästige gemordene“ Betriebsratsmitglieder auf die Straße zu legen und alle die meist langjährigen Arbeiter, deren Charakter irgendwo zu der Vermutung Anlaß gab, daß sie etwas auf ihre Menschenwürde hatten, wäre dieser Vorgang unbedenklich gewesen. Demais legte man auch besonderen Wert darauf, Leute, die in ihrer Arbeit ergraut und in die 50er Jahre gelangt waren, nicht wieder einzuführen. — „Woher hat keine Schuldigkeit getan, woher kann gehen.“  
 Jetzt ein kleines Gegenstück zu dem eingangs Erwähnten. Belagte Firma hat dem Stad seiner zahlreichen jugendlichen Angestellten eine neue Kraft zugeführt. Fronte ist der Name dieses Mannes, und im Sachverhalt war er zuletzt in der Stanzerei tätig. Derselbe wurde er, nachdem er seine Leute dauernd des Diebstahls beschuldigte, eines Tages entlassen, man nahm ihm, dem Kuppler über andere, selbst eine erhebliche Menge Metall beim Verlassen des Fabrik ab. Diese Stätte seines Wertens durfte er nun Stund' an nicht mehr betreten. Wir wissen nun, daß dem Betriebsleiter der Firma Koch u. Storzel K.G. die Verordnungen des Mannes bekannt sind. Fronte ist aber so vielseitig und war in Niederträchtigkeit insofern als tüchtig erkannt, daß er die Leute gehörig aus Arbeit antrieb und die Preise der Stücker nach Kräften zu drücken verstand. Diese glänzende Befähigung macht alles andere wieder gut.  
 Eins aber erscheint uns unverständlich. Steht denn der Betriebsrat diese Dinge nicht und weiß er den Weg zu den Herren Vorgesetzten Dr. Koch und Dr. Storzel nicht mehr zu finden, oder hat er den Mut nicht, diese Herren einmal auf solches Spiel hin zu weisen?  
 Und wie ist es denn nur möglich, daß im besagten Betrieb in einer Zeit, da die Arbeitslosigkeit wieder sich im Steigen begriffen ist, Leute 22 Stunden, auch 24 Stunden und mit einer kurzen Unterbrechung sogar 30 Stunden hintereinander arbeiten, daß Sonntagsarbeit bis zu 13 1/2 Stunden geleistet wird, und zwar ohne daß hierzu die vorgelegte Genehmigung des Gewerbeamtes eingeholt wird?  
 Aus alledem sieht man wieder einmal, wie verhängnisvoll es doch werden kann, wenn die Arbeitnehmer in ihrer gerechten Erbitterung nur die Faust in der Tasche halten, sich aber nicht dazu aufzuraffen vermögen, sich wieder einmütig in ihrer Organisationszusammenfassung. Könnten sie das Letztere, dann jedenfalls würden derartige lächerliche Zustände wohl ein Ding der Unmöglichkeit sein.

### ADP-Veranstaltungskalender

**ADP-Veranstaltungskalender**  
 Sonntag! Die für Dienstag den 25. August angelegte A.D.P. beginnt abends 7.30 Uhr nicht im „Braunschweiger Hof“, sondern im „Hilfswald“, Ecke St. Johannis- und Wittenberger Straße.  
**ADP, Dresden**  
 Notes Kartell. Sitzung findet heute Dienstag, am 8 Uhr im Restaurant Kaiser, Am See, statt.  
 An alle Genossen des Stadtbezirks Neustadt-CK.  
 Mittwoch, den 26. August, abends 8.30 Uhr alle Genossinnen und Genossen treffen zum Zeitungsagitations-Propagandabend auf dem Nikolausplatz (an der Uhr). Punct ist da. Unbedingtes Erscheinen ist Pflicht!  
 Neustadt-CK. An alle Mitglieder der ADP. und Gewerkschaften! Die Abteilung 4 des Roten Frontkämpferbundes wird am 12. September im „Rindengarten“ Dresden-N., Köpenicker Straße, einen Unterhaltungsabend veranstalten. Es wird etwas wirklich Gutes geben. Eintritt 30 Pf. Um rege Teilnahme wird gebeten.  
 ADP, Striepen, Jahngruppe 4. Dienstag den 25. August, abends 7.30 Uhr, im „Hilfswald“ ADP-Veranstaltung. Erscheinen aller Mitglieder ist Pflicht. Wichtige Tagesordnung.  
 ADP, Arbeitsgebiet Klippen-Gellens-Wald. Sonnabend, 29. August, in der „Hoffnung“, Kähnig, außerordentlich wichtige Mitgliederversammlung. Tagesordnung: Bericht vom 10. Parteitag. Jeder Genosse ist verpflichtet, zu erscheinen. Beginn: pünktlich 8 Uhr abends.  
**ADP, Pirna**  
 Sonntag! Gemeindeperegriner-Konferenz Unterbezirk Pirna. Sonntag den 30. August, vormittags 9 Uhr, im „Volkshaus“, Pirna.  
 Heidenau. Die für heute angelegte Veranstaltung findet nicht statt!  
**ADP, Ebersbach**  
 ADP, Ebersbach. Sonntag, 30. August, vorm. 10 Uhr in „Stadt Leipzig“ in Ebersbach Gemeindeperegriner-Konferenz des ADP. Teilnehmern haben die G.W. Mitglieder der kommunalen Beiräte sowie die pol. Leiter der Ortsgruppen.  
 Sifflensdorf. Mittwoch den 26. August, abends 8 Uhr, findet beim Genossen Parthei ein Diskussionsabend mit der Kommunistischen Jugend statt. Alle Funktionäre und Parteimitglieder werden ersucht, sich recht zahlreich einzufinden.  
**Roter Frontkämpferbund**  
 Dresden und Umgebung  
 ADP, Groß-Dresden. Donnerstag den 25. August, abends 7 Uhr, Abmarsch zum Wilhelmplatz. Stellen der Abteilungen: 1. Abt. 6.15 Uhr Bürgergarten. 2. Abt. 6.30 Uhr Fischplatz. 3. Abt. 6.45 Uhr Wohlstandplatz. 4. Abt. 6.30 Uhr Albertplatz. 5. Abt. 6.45 Uhr Wilhelmplatz. Tambourzug 6.45 Uhr Wilhelmplatz. Alles hat zu erscheinen!  
 Freiberg und Umgebung  
 A.J. Freiberg. Mittwoch, den 26. August abends 8 Uhr im Restaurant „Lokomotiv“, Jungblum-Veranstaltung. Alles hat teilzunehmen zu erscheinen. Die Leitung.  
 Einleber von Veranstellungen!  
 Alle Anzeigen müssen unbedingt bis mittags 12 Uhr am Tage vor dem Erscheinen der die betreffende Koll. enthaltenden „Arbeiterstimme“ eingeleitet werden, da sonst das Erscheinen der Anzeige unbestimmt ist.

### Vereinstalender

**Vereinstalender**  
 Gemeinlich politischer Freizeitsportklub, Treffpunkt Dresden, Deutscher und Grana, Reich. Dienstag, den 25. August, abends 7.30 Uhr im Goldhof Dabitz Mitgliederversammlung. Mitgliedsbuch mitbringen. Bericht von der außerordentlichen Hauptversammlung. In Anbetracht der wichtigen Tagesordnung ist das Erscheinen aller Mitglieder unbedingt notwendig!  
 Freibauer Freital und Umg. Mittwoch, 26. August, abends 7.30 Uhr außerordentliche Mitgliederversammlung im kleinen Saal des „Säch. Wolf“ in Freital-Deuben. Tagesordnung außerst wichtig! — Die Vorgänge in Leipzig machen es einem jeden Mitglied zur Pflicht, teillos und pünktlich zu erscheinen.  
 Freital, Freiberger Ebersbach. Mittwoch, 26. August, abends 7.30 Uhr Mitgliederversammlung im ehemaligen Sportklub beim Röhrenbau.  
**Arbeiter Sport**  
 **Fußballsport vom Sonntag**  
 1. Klasse: Eintracht 1—D.S.B. 1 1:1 (0:0).  
 Ein den Arbeiter Sport sehr förderndes Spiel zwischen den Mannschaften. Eine harte Entscheidung des Schiedsrichters verhalf dem D.S.B. durch Elfmeter zum Ausgleich.  
 Kiemannia 1—Cohmannsdorf 1 2:1 (2:1).  
 Kiemannia konnte mit Mühe und Not die sehr schmal spielenden Cohmannsdorfer bewingen. Das Regiertrio bei resultiert aus einem Elfmeterball.  
 01 1—Heidenau 1 0:1 (0:0).  
 Heidenau konnte noch in den letzten Minuten durch einen Punktspiel, trotz harter Überlegenheit der Oter, für sich entscheiden. Viel zu wenig und unplatzierte Schüsse brachten den Sieg.  
 D.S.B. 1—Hellas 1 3:1.  
 An Stelle des Kassenplatzes fand dieses Spiel statt. D.S.B. gewann mit etwas Glück.  
 Neustadt 1—Glabewitz 1 3:1. Kadebut 1—Teubitz 1 2:0. Sturm 1—Cotta 1 0:1. Graupa 1—Komet 1 1:3. Teubitz 2 gegen Hellas 2 4:5. Kadebut 2—Kiemannia 2 7:0. Eintracht 2 gegen Graupa 1 2:1. Neustadt 2—09 5:3. Teubitz 2—Hellas 2 4:0. Neustadt 4—Wilsdorf 2 0:0. Wilsdorf 3—Kadebut 2 2:0. Kadebut 4—Fortuna 1 6:1.  
 Jugend: B.K. 1—Teubitz 1 1:3. Neustadt 2—Heidenau 2 1:1. Eintracht 1—Cotta 1 1:2. Eintracht 1—Hilfswald 1 0:4. D.S.B. 1—Cohmannsdorf 1 2:1.  
 Relegation aus Chemnitz. Sachsen-Wacker 11 0:0. Bismarck-Geminn—Dietz 0:4. Sachsen—Grüna 5:0. Rapid—Cottbus 1:1. Ring—Eintracht 2:0.  
 Arbeiter-Turn- und Sportbund, 2. Bezirk, 1. Gruppe. Sonnabend, den 5. September, Punkt 7 Uhr, Turnabend im Volkshaus, Zimmer 1.  
 Naturfreunde, Dresden, 28. August, Naturwissenschaftl. Vortrag: Die naturwissenschaftliche Auswertung der Reichsanzeiger in Frankfurt. — Photoaktion, Arbeitsabend. — Sonntag, 29. August, Arbeitsgemeinschaft, 7.30 Uhr bei Johannes Welter im Park. — Dienstag, 27. August, 2. Vortrag: Was verbindet mich mit meinen Eltern. — Holzdorf, 26. August, Vorlesung aus Toller's Werken. — Wilsdorf, 26. August, Veranstaltung und Zusammenkunft. — Ottendorf-Okrilla, 28. August, Mitgliederversammlung. — Rabenau-Ortsk. 24. August, Monatsversammlung. 27. August, Monatsversammlung und Vortrag über Kerobannmittel. — Schmiedeberg, 25. August, Monatsversammlung 7.30 Uhr Vereinslokal. — Falkenhain, 26. August, Versammlung 8.30 Uhr bei Zimmermann.  
 Pöschendorf, nächste Mitgliederversammlung Freitag den 4. September, nach dem Turnen. Wichtige Tagesordnung.

# Heute Dienstag, den 25. August, abends 5,45 Uhr Deutschland gegen Rußland im Stadion Dresden-Ost (Hepkestr., Ecke Bärensteiner Str.)

**Ämtliche Bekanntmachung**  
 Anmeldung der Schulpflichtigen in Freital betreffend.  
 Die Eltern 1928 schulpflichtig werden Kinder in Freital sind Montag und Dienstag den 31. August und 1. September d. J. während der nachstehend aufgeführten Stunden bei den zuständigen Schulleitungen anzumelden, und zwar:  
 die in Freital-Deuben wohnenden Kinder von 9—11 Uhr vorm. und 2—4 Uhr nachm. in der Pestalozzischule,  
 die in Freital-Volkshaus wohnenden Kinder von 12—2 Uhr vorm. und 3—5 Uhr nachm. in der Volkshauschule,  
 die in Freital-Döhlen wohnenden Kinder von 9—10 Uhr vorm. und 2—4 Uhr nachm. in der Schillerchule,  
 die in Freital-Niederhörslich wohnenden Kinder von 9—10 Uhr vormittags in der Poissenschule,  
 die in Freital-Birgitz wohnenden Kinder von 2—4 Uhr nachmittags in der Ludwig-Richter-Schule,  
 die in Freital-Jausarode wohnenden Kinder von 2—4 Uhr nachmittags in der Gläufel-Schule,  
 die in Freital-Burg wohnenden Kinder von 2—4 Uhr nachmittags in der Sittschule.  
 Bei der Anmeldung ist das Familienstammbuch oder die Geburtsurkunde und der Nachweis des betreffenden Kindes vorzulegen.  
 Schulpflichtig werden diejenigen Kinder, die bei Beginn des neuen Schuljahres das 6. Lebensjahr vollendet haben. Es können aber auch diejenigen Kinder angemeldet werden, die bis 30. Juni 1928 das 6. Lebensjahr vollenden.  
 Rat der Stadt Freital, 22. August 1928.

**Bestellschein**  
 Hiermit bestelle ich ab \_\_\_\_\_ die  
**„Arbeiterstimme“**  
 Organ der Kommunistischen Partei, 25 Pf. 10 Hefen  
 Name und Anschrift: \_\_\_\_\_  
 Wohnort: \_\_\_\_\_  
 Vorname \_\_\_\_\_ Nachname \_\_\_\_\_  
 Adresse \_\_\_\_\_  
 Unterschrift \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_

**PEUVAG**  
 Fabrik-Entwässerung- und Vorwärmungs-AG  
 Dresden - A.  
 Gärbezugschichtstraße 1  
 Herbeilage  
 sämtlicher  
 Vereins-  
 Geschäfts-  
 Propaganda-  
 Drucksachen  
 in modernster  
 u. sauberster  
 Ausführung

**Diebe**  
 Die Parteiarbeit leisten die Genossen, die unermüdet für ihre Arbeiter-Presse werden. Benutzt diesen Bestellschein!  
 Bierhandlung  
**Kurt Noack**  
 PIRNA  
 Dohnalcher Platz 3

**Theater am Wasanplatz**  
 Beginn der 2. Spielzeit:  
**Dienstag, d. 1. September**

**Tymians Tiggloh**  
**Das Thalla- 6 Uhr**  
 einziges Theater  
 wirkliche Theater  
 Volkstheater Dresdens  
 Vorkarten außer Sonntags gültig

**Ihre Zigarre immer billig!**  
 Wiltb. Baege, Pirna

**CENTRAL-LICHTSPIELE**  
 MESSING  
 Dienstag und Freitag neues Programm  
 Anfang 10.15 Uhr. Sonntags 4 Uhr nachm.

**CENTRAL-THEATER, Bautzen, Neugraben 9**  
 Beginn Wochentags 7.15 Uhr, Sonntags 9 Uhr  
 Ab Dienstag  
 Das große Riesenspektakel Der große Lachkomödie  
**Bühnenschauspiel**  
**Solovorträge**  
 Direktor Fred Keller, Musikant, Leo Barry, Sänger  
 außerdem:  
**„So ein Schwindel“**  
 Bühnenschauspiel in 1 Akt  
 Personen:  
 Zacharias Wenzelbaum . . . . . Dir. Keller  
 Amanda, seine Frau . . . . . Herr Müller  
 Dr. Wendland . . . . . Herr Engel  
 Beery, seine Frau . . . . . Frä. Wamann  
 Comarida, Dienerin . . . . . Agn. Grotmann  
**Filmprogramm:**  
 Der spannende Gasometerfilm  
**„Die unverstandene Frau“**  
 Ein Drama in 3 Akten, aus dem Erlidenleben  
 außerdem, aber nur für die 1/2 Uhr Vorstellung gültig  
 diese Zeit eingeschobene Film  
**Dudu, ein Menschenschicksal (Menschen)**  
 Drama in 3 Akten, in der Hauptrolle Alfred Abel  
 Dieser Film läuft nur ab halb 7 Uhr  
 Dauer der 1. Vorstellung 8 1/2, Std. 2. Vorstellung 2 1/2, Std.  
**PALAST-THEATER, Bautzen, Kaiserstraße**  
 Beginn Wochentags 7.15 Uhr, Sonntags 9 Uhr  
 Ab Dienstag  
 13 Akte Das große Abenteuerprogramm 13 Akte  
**„Der dritte Alarm“**  
 Drama in 7 Akten aus dem Leben der amerikanischen Feuerwehr  
 außerdem:  
**„Um eine Million“**  
 Ein internationaler Abenteuerfilm in 7 Akten, in der Hauptrolle  
 Wilhelm Diegelmann

**Werbt neue Abonnenten**

**Zagesjet**  
 1. Fahr  
 Deutlich  
 Schwarz  
 hat Dresden  
 häufig diskuti  
 Straße zu  
 hinter stufen  
 fassen die we  
 laut die Maß  
 wertung, voll  
 dem Eingang  
 zere Fahne w  
 Zuschauer bet  
 sportler, voron  
 schen Fahne, d  
 fall und Händ  
 die Internatio  
 geistert aufgen  
 das Lied: „Wo  
 noch ehe  
 beiden Manns  
 genommen, zw  
 schen Arbeiter  
 sie mit Mühe  
 rung entrisse  
 unson und gol  
 möhnen: „Pro  
 Für einige  
 Raum. Dann  
 tigen Worten  
 dieses Spiel be  
 Einheitsfront  
 die Schwierigk  
 die russischen  
 Zerklebe, daß  
 nach dem 2  
 de  
 Raum erin  
 Arbeiterfußball  
 einer Reble ein  
 lare Wille der  
 waltigen Aufe  
 bez, die die A  
 Die Spiel  
 nicht reichen  
 20 — flingt de  
 lang in Rußlan  
 die atemlose  
 2-1. Wir deut  
 proletarische ph  
 Ge liebe das in  
 nationale Ein  
 Alle lausch  
 der Ruf erkling  
 wohlbekannt  
 ersten breimal  
 braut: „Es le  
 Antwort, mit d  
 russischen Sport  
 Charakter zum  
**Der Sieg d**  
 Im Abend  
 zend sich die S  
 fragt, beginnt  
 Ein Spiel,  
 wurde. Beide  
 Desmeister des  
 nender Form.  
 wartung in be  
 jeder besonders  
 der besonders  
 warts Genossen  
 idarfen Angriff  
 Möglich ein un  
 flante wird un  
 deutschen Bund  
 enherwollender  
 D.S.B. bis zur  
 Spiel aufs neue  
 haben zum G  
 gute Technik un  
 verläßt sich un  
 Rege des Bun  
 tendstimmige  
 als wenn dami